



Deutsches
Schifffahrtsmuseum

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Info-Service

Nr.: Reg. 43/04 vom: 28.12.2004

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: info@dsm.de

AKRIBISCHE FORSCHUNGSARBEIT AUSGEZEICHNET

Preis der Offermann-Hergarten-Stiftung Köln für in DSM-Schriftenreihe erschienene Dissertation von Dr. Hendrik Busmann zu den Skulpturen der „Sovereign of the Seas“

Im Dezember 2002 gab das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven als Band 54 seiner wissenschaftlichen Schriftenreihe die Dissertation des Kölner Kunsthistorikers, Archäologen und Volkskundlers Dr. Hendrik Busmann mit dem Titel „Sovereign of the Seas. Die Skulpturen des britischen Königsschiffes von 1637“ heraus. Ausgehend von der Frage nach dem praktischen Zweck der mehr als tausend blattvergoldeten Figuren, befasst sich der Autor in dieser akribischen Forschungsarbeit mit den Funktionen des Königsschiffes als Medium herrscherlicher Selbstdarstellung. Dabei wird deutlich, dass das Schiff entgegen landläufiger Meinung keineswegs eine rein dekorative Fassade von Herrschaft darstellt. Dem Schnitzwerk liegt vielmehr ein komplexes ikonographisches Programm zugrunde, das elementare Repräsentationsaufgaben erfüllt und deshalb einen unverzichtbaren Bestandteil des Gesamtkunstwerks bildet. Dank einer umfassenden Deutung des Bildprogramms werden nicht nur die in allegorischer „Bildsprache“ komponierten Skulpturenzyklen, sondern auch die Programmatik der barocken Nachfolger der „Sovereign of the Seas“, beispielsweise unter preußisch-brandenburgischer Flagge, verständlich.

Am 10. Dezember 2004 wurde die Dissertation von Dr. Hendrik Busmann mit dem Preis der Offermann-Hergarten-Stiftung ausgezeichnet. Mit dieser jährlich verliehenen Auszeichnung werden besondere geisteswissenschaftliche Leistungen, die im wissenschaftlichen Bereich der Philosophischen Fakultät der Universität Köln entstanden sind, gewürdigt.

Die Aufsehen erregende Arbeit „Sovereign of the Seas. Die Skulpturen des britischen Königsschiffes von 1637“ von Hendrik Busmann ist im Convent Verlag, Hamburg, erschienen und umfasst 312 Seiten mit über 200, teils farbigen und zuvor unveröffentlichten Abbildungen aus den bedeutendsten Sammlungsbeständen weltweit sowie drei Falttafeln, auf denen das Schiff mit seinen Skulpturen detailliert dargestellt ist. Der großformatige, gebundene Band ist zum Preis von EUR 75,90 im Museumsshop des DSM und im Buchhandel erhältlich (ISBN 3-934613-19-5).